

KURZ GEMELDET

Geographische Gesellschaft widmet sich Silicon Valley

Morgen geht es in einem Vortrag der Geographischen Gesellschaft zu Leipzig in das Silicon Valley, dem Geburtsort des PCs und zu den Wurzeln der Informationstechnologie. Es spricht Professor Matthias Kiese aus Bochum zu „Silicon Valley – Vorsprung durch Innovation“.

Industriekultur-Verein lädt zu einem Vortrag

Die „Papierfabrik Golzern: Aufstieg und Untergang sächsischer Unternehmerkultur“ ist das Thema eines Vortrags des Industriekultur-Vereins, der morgen um 18 Uhr in der HTWK, Wächterstraße 13 (Raum W11) beginnt.

Weltfrauenkonferenz ist morgen Thema

Zu einem Vortrag samt Reisebericht zur 2. Internationalen Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen in der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu im Jahr 2016 wird für morgen um 18 Uhr ins Café im Erdgeschoss des Hauses der Demokratie, Bernhard-Göring-Straße 152, eingeladen.

Die Waldgeister treffen sich morgen

Die BUND-Kindergruppe Waldgeister für Fünf- bis Zehnjährige trifft sich morgen von 15 bis 17 Uhr unter dem Motto „Vom Singen der Vögel“ zur Erkundung der Sprache der Vögel an der Bahnunterführung am Ende der Rathenaustraße 54.

Passage-Kinos laden zur Leipzig-Premiere

Um 19.30 Uhr präsentieren die Passage-Kinos morgen als Leipzig-Premiere die Komödie „Es war einmal in Deutschland“.

Zeitgeschichtliches Forum zeigt neue Ausstellung

Zur Ausstellungseröffnung der Schau „Inszeniert. Deutsche Geschichte im Film“ wird für morgen um 19 Uhr ins Zeitgeschichtliche Forum, Grimmische Straße 6, eingeladen.

Günter Gentsch liest in der Stadtbibliothek

Morgen um 19 Uhr liest der Leipziger Autor Günter Gentsch in der Stadtbibliothek, Wilhelm-Leuschner-Platz 10-11, seine neueste Erzählung „Lucius Regsam, der Unvergleichliche“.

„Inge und Walter“ zaubern Bärlauch-Leckereien

Für morgen lädt das Seniorenbüro Ost „Inge und Walter“, Eisenbahnstraße 66, von 14 bis 16 Uhr zum Dienstagstreff ein. Diesmal werden Leckereien aus Bärlauch selbst hergestellt.

LVZ-Leser sind offen für weiteren City-Tunnel

Zum Nahverkehr der Zukunft:

Probleme ähneln denen von 1989

Steht uns eine Götterdämmerung in der Leipziger Verkehrspolitik bevor? Sie wäre sehr zu wünschen. Dabei sind die Ideen nicht grundsätzlich neu, bereits zur Olympiabewerbung wurde eine Ost-West-S-Bahntrasse untersucht.

Dr. Johannes Hähle, per E-Mail

Ausgaben müssen endlich besser kontrolliert werden

Min kommt es auf den Zusammenhang von Finanzierung und effizientem Mittel-Einsatz an. Für die Finanzierung müssen neue Wege gefunden werden. Bei den LVB habe ich immer mehr den Eindruck, dass Mittel unnütz vergeudet werden.

Jürgen Munk, per E-Mail

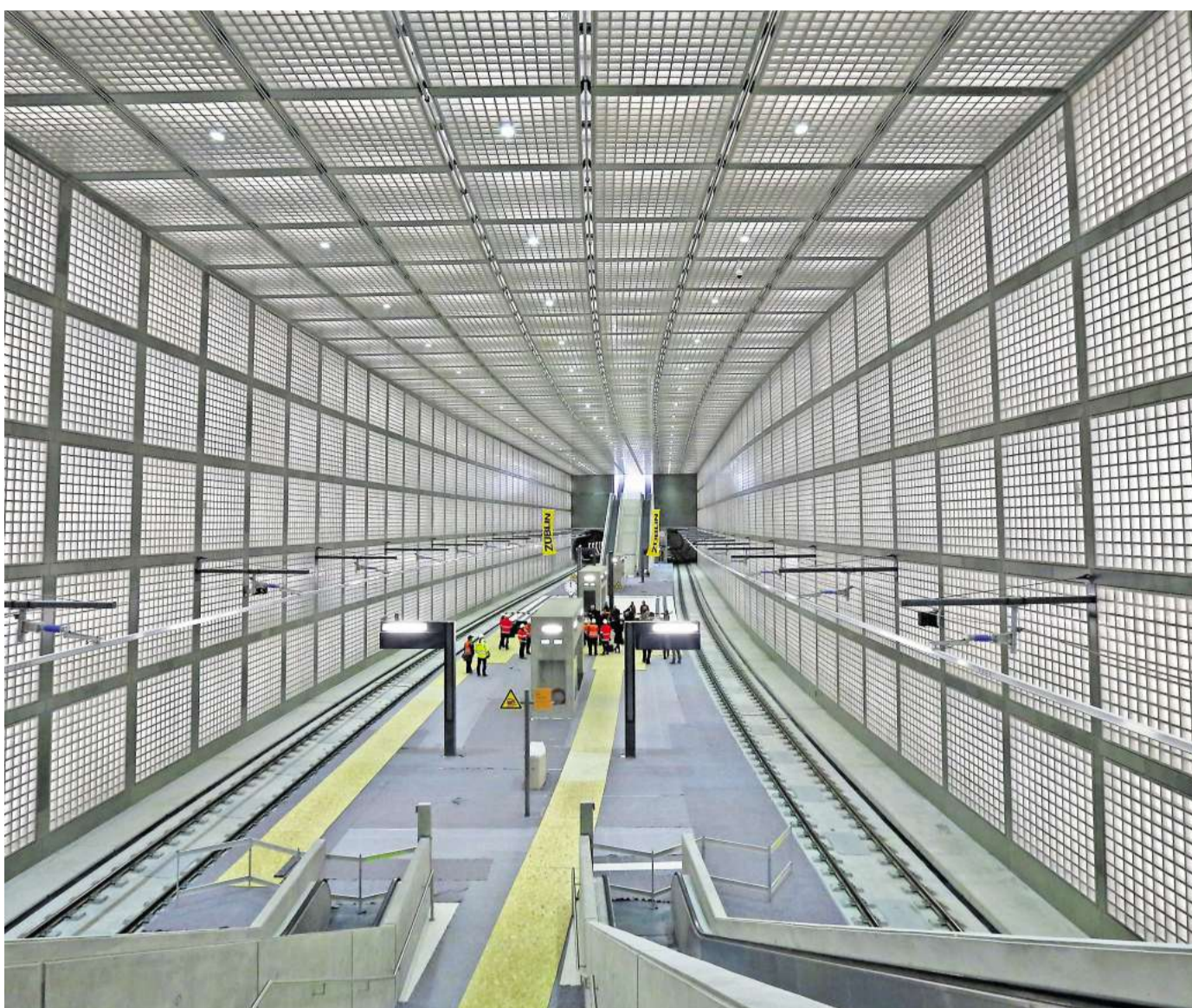
Duisburg ist Negativbeispiel für Troglösung

Wer eine Troglösung für den Autoverkehr vor dem Hauptbahnhof vorschlägt, kann sich in Duisburg in der Praxis ansehen, wie so etwas im realen Leben aussieht. Die Wirkung für das Stadtbild kann man bestenfalls als katastrophal beschreiben.

Jochen Kranich 04158 Leipzig

Viele Städte haben längst Verkehr unter der Straße

Was ist so abwegig, wenn OBM Jung von einem Ost-West-Tunnel spricht? Andere Städte haben lange vor der Vereinigung ihren Verkehr unter die Erde verlegt. Im



Blick in den City-Tunnel am Wilhelm-Leuschner-Platz: Um den wachsenden Verkehr in der wachsenden Stadt zu bewältigen, könnten auch weitere Tunnel-Röhren eine Option sein.

Foto: Dirk Knofe

Haltestellenbereich am Hauptbahnhof redet man von Vollsperrung bis zum tiefer legen des Autoverkehrs. Na gut, aber nach oben soll die Fahrbahn offenbleiben, also wieder ungenutzter Raum.

Georg Bühnert, 04178 Leipzig

Leipziger Grüne denken noch ideologisch

Egal ob ein zweiter Citytunnel notwendig ist oder nicht: Es freut mich, dass unser OBM sich mit dem „Verkehr der Zukunft“ beschäftigt und eine Diskussion entfacht!

Katrin Fischer, per E-Mail

Offene Diskussionen sind dringend nötig

Ich weiß nicht, ob wir einen zweiten Tunnel brauchen. Was wir aber dringend brauchen, sind offene Diskussionen und daraus resultierende Planungen, wie der gesamte Verkehr in den nächsten Jahren und Jahrzehnten entwickelt werden kann.

Katrin Fischer, per E-Mail

Hinzu kommen unzählige Lkws, die täglich durch das Betriebsstor Ecke Plautstraße/ Lyoner Straße und anliegende Straßen fahren und ihre Dieselmotoren verteilen.

H. Seltrecht, 04178 Leipzig

Frischlufschneise weht bald Sand ins Zentrum

Es ist bezeichnend für das Umweltamt, dass die Amtsleiterin zur Kritik der Deutschen Umwelthilfe (DUH) meint, es sei in Leipzig doch nicht so schlimm wie in Stuttgart. Mit dieser Einstellung ist es nicht verwunderlich, dass die Bürgerinitiative Rückmarsdorf keinerlei Unterstützung vom Umweltamt Leipzig bekommt.

Dr. B. Taschke, 04178 Leipzig

Autofahrer leisten sofort Erste Hilfe

Ein Dank an engagierte Bürger:

Meine Eltern hatten am 2. März an der Haltestelle Wurzerstraße/Wiebelstraße einen Unfall. Ich möchte den Autofahrern danken, die sofort Erste Hilfe leisteten und den Krankenwagen riefen.

Steffi Manuel, 04315 Leipzig

Leipzig findet Spuren aus Gohlis in den Anden

Zu den Entwicklungen am Gelände der Bleichert-Werke:

2016 haben wir die imposanten Reste eines der größten Bleichert-Projekte in den argentinischen Anden besichtigt: die 34 Kilometer lange Schwebebahn in Chilecito, Provinz La Rioja, bis 1928 in Betrieb.

Falk Rädtsch, per E-Mail

Politisch gesteuerte Debatten vertiefen die Kluft

Zum Podium der Friedrich-Ebert-Stiftung über Populismus und Gesellschaft:

Debatten, die von einer Partei gesteuert und deren Vertretern geleitet werden, sind zum Scheitern verurteilt. Die Guten und die Schlechten stehen fest. Warum scheut man sich, Vertreter aller Parteien aufzunehmen?

Heiner Tilschowske, 04105 Leipzig

Frankfurt liefert Vorlage für Leipziger Markthalle

Zum Interview mit OBM Jung vom 9. März:

Die Interview-Frage, ob man in Leipzig eine Markthalle braucht, hat mich verärgert. Man muss nicht erst nach Barcelona oder Funchal reisen, um sich die schönen Markthallen anzuschauen.

Reinhard Schwerdt, 04425 Taucha

Kahlschlag schadet mehr als Bärlauch-Sammler

Zum Beitrag „Bärlauch-Fans sollten sich zurückhalten“:

Schlimmer gehts nimmer, die Bürger zu maßregeln. Im Auwald werden tausende Bäume gefällt, hunderte Quadratmeter Waldboden von großen Forstmaschinen zerstört.

Ehrentfried Ludwig, 04435 Schkeuditz

Anzeige

SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN

Nie wieder feuchte Wände

Nasser Keller, feuchtes Mauerwerk, zerstörter Putz und Modergeruch – welcher Eigentümer älterer Häuser kennt diese Probleme nicht? Wer hiergegen etwas unternehmen will, hat die Qual der Wahl unter einer Vielzahl von Anbietern und Verfahren.

Schwamm auf“, erläutert Frank Lindner. „Durch Kapillarkräfte steigt das Wasser nach oben. Die Farbe blättert, es bildet sich Salpeter, der Putz bröckelt, es riecht muffig, das Haus verliert an Wert!“



Ein Einsatz, der sich lohnt: „Unser Verfahren ist preiswert, wirksam, langlebig, wartungsfrei und umweltfreundlich.“

Advertisement for Drymat Systeme, featuring the website www.drymat.de and contact information for Mauer trockenlegung.

HAUSHALT-AUFLÖSUNGEN

Haushaltaufl.-Entrümpelung besenrein - Ankl. u. Verwertung. Antik- neuw., Besicht. kostenlos! Fa. Bogk, ☎ 0341/6005938.

BAUWERBE

Haustürvordächer, Terrassenüberdachungen, Balkon- und Kellereingangsüberdachungen, Carports, Seitenteile, Anbaubalkone u. Schiebeanlagen aus einer wartungsfreien Alu-Konst., Maßanfert. inkl. Montage, direkt ab Werk! www.henkel-alu.de ☎ 03503371290

SONSTIGE ANKÄUFE

Fa. Rupp kauft antike Möbel, Hausrat, Spiel- und Weihnachtszeug, Schmuck, Besteck, Wäsche, Militaria usw. Übernahme kompl. Haushaltsaufl. ☎ 0341/4258847

Öltank-Reinigung – Sonnendecker GmbH, ☎ (03 42 97) 98 73 10

MASSAGEN

Tantramassage entspannend lustvoll. sinnlichmassage.de, 0341-2230735

Antikfirma Wendt kauft ständig Antikes aller Art. Auch Schmuck, Briefmarken, Militaria, Münzen usw. Haushaltsauflösungen Hausbesuche, Sofort Bargeld! Tel: 9422549 oder 0172/3630944

Lust auf ein erot. Date? ☎0341-2300202

Ihre LVZ 2 Wochen gratis lesen?

Ihre Leipziger Volkszeitung im Probeabo. Telefon: 0800/2181-020* oder: www.lvz.de

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

BEKANNTMACHUNGEN

Damit das kühle Nass frisch fließt ...

... arbeiten wir für Sie am Trinkwassernetz. Vom 4. bis 21. April 2017 führen die Leipziger Wasserwerke wochentags in der Zeit von 7 bis 17 Uhr Messungen im Trinkwassernetz durch.

- Grünau
• Miltitz
• Lausen
• Markranstädt
• Kulkwitz
• Göhrenz

Eventuelle Braunfärbungen sind gesundheitlich unbedenklich, könnten aber Textilien verfärben. Prüfen Sie deshalb vor dem Wäschewaschen, ob das Wasser klar fließt.

24-Stunden-Entstörungsdienst Telefon 0341 969-2100.

Energie- und Umweltzentrum Katharinenstraße 17, 04109 Leipzig Mo., Mi.-Fr., 9-16 Uhr, Di. 10-18 Uhr Telefon 0341 969-2222

www.L.de

